

## „Gegen die Mauer des Schweigens“

### Ausstellung mit Rahmenprogramm

03.09.-17.09.2021

Jährlich sterben in Deutschland mehr als 10.000 Menschen durch einen Suizid. Von jedem Suizid sind etwa 7 nahe Angehörige und enge Freunde unmittelbar betroffen. Ihre Trauer stößt oft auf eine Mauer des Schweigens und Unverständnisses. Die Ausstellung „Suizid-keine Trauer wie jede andere“ möchte helfen, die Mauer des Schweigens zu überwinden. Sie klärt auf, sensibilisiert und macht auf die Situation der Hinterbliebenen aufmerksam. Welche Haltung zum Thema Suizid wird in Kirche und Gesellschaft transportiert? Wie erleben Freunde und Familie die Zeit nach einem Suizid? Was hilft in der Zeit der Trauer? Mit dieser Ausstellung, Veranstaltungen und Gesprächsräumen möchten die Organisatoren und Unterstützer dem Thema sowie den Betroffenen eine Stimme geben.

**Freitag, 03.09.2021, 18:00, Rathaus, Kornmarkt 12**

### Ausstellungseröffnung

Moderation: Christiane Sachse (Leiterin Telefonseelsorge Ostthüringen)

#### Grußworte

Sandra Wanzar (Sozialdezernentin Stadt Gera, angefragt)  
Petra Reinhold (AGUS – Angehörige um Suizid e.V.)  
PD Dr. med. Thomas Jochum (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, SRH Wald-Klinikum Gera)

**Anschließend Führung durch die Ausstellung mit Petra Reinhold (AGUS)**

**Montag, 06.09.2021, 18:00 – 20:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek Gera,  
Puschkinplatz 7a**

### Suizid im gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Kontext

Lesung mit Pfarrer Michael Kleim, im Anschluss Gespräch mit Petra Reinhold (AGUS)

Michael Kleim begleitet als Seelsorger immer wieder Menschen, die einen Angehörigen durch Suizid verloren haben. Jede Trauer bedeutet eine schwere psychische Krisensituation. Doch nach einem Suizid legen sich zusätzliche Lasten auf die Seele. Der Geraer Pfarrer hat ein Buch geschrieben, in welchem er mit viel Empathie auf die Probleme der Hinterbliebenen eingeht. Er verweist darauf, dass der Umgang der Gesellschaft mit dem Thema Suizid unmittelbar Einfluss auf die Situation der Angehörigen und somit den Trauerverlauf hat.

**Führung durch die Ausstellung von 15:00-17:00 Uhr mit Petra Reinhold (AGUS)**

**Freitag, 10.09.2021, 09:30 - 13:00 Uhr, Rathaussaal, Kornmarkt 12**

- Weltweiter Tag der Suizidprävention -

## **Fachtag „Suizid“ – Möglichkeiten zur Prävention, Intervention & im Umgang mit Trauer**

Moderation: Pfarrer Dr. Frank Hiddemann

09:30 – 09:40	Auftakt – Dr. Frank Hiddemann
09:40 – 10:00	Grußwort - Amtsarzt Dipl. Med. Matthias Albert
10:00 - 10:30	PD Dr. Gerd Wagner (Netzwerk Suizidprävention Thüringen): Möglichkeiten einer effektiven Suizidprävention
10:30 - 11:00	Dr. med. Thomas Sobanski (Klinikum Saalfeld, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin): Möglichkeiten zur Behandlung der Suizidalität
	- Pause -
11:15 - 12:30	Gesprächsrunde zum Umgang mit Trauer nach Suizid mit Petra Reinhold (AGUS) Michael Kleim (Seelsorger) Jens Göbel (GBG - Bestattungen) Christine Morgenstern (Selbsthilfekontaktstelle & Behindertenbeauftragte Gera)
12:30 - 13:00	Resümee und Ausblick

**Führung durch die Ausstellung von 15:00-17:00 Uhr mit Petra Reinhold (AGUS)**

**Dienstag, 14.09.2021, 18:00-20:00 Uhr, Filmclub-Comma e.V.,  
Heinrichstraße 47**

### **Film „Bruder Jakob, schläfst du noch?“**

Vier Brüder auf einer Reise zurück in die Vergangenheit. Es ist ein gemeinsamer Weg der Erinnerungen, der nach dem Tod des fünften Bruders im Gebirge in Tirol beginnt und in einem Hotelzimmer in Porto endet. Ein persönlicher Film über das Trauern und den Abschied, über Heiterkeit und das Ankommen. Und über das Wiedersehen und Wiederfinden.

**Führung durch die Ausstellung von 15:00-17:00 Uhr mit Petra Reinhold (AGUS)**

**Donnerstag, 16.09.2021, 18:00-20:00 Uhr, Häselburg**

**Wieviel Offenheit verträgt das Thema Suizid? – Social Media und Suizidprävention**

**Vortrag und Podiumsdiskussion mit dem Autor und Youtuber Stefan Lange**

Moderation: Frank Karbstein (Thüringer Medienbildungszentrum Gera)

Gäste: Ute Maibohm (AGUS – Angehörige um Suizid e.V.)

PD Dr. Gerd Wagner (NeST-Netzwerk Suizidprävention Thüringen)

Michael Kleim (Seelsorger)

PD Dr. med. Thomas Jochum (SRH Wald-Klinikum Gera)

Mario Dieringer (Journalist)

Für den Besuch der Ausstellung und der Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Wir bitten, die Infektionsschutzmaßnahmen zur Prävention von Covid-19 Erkrankungen einzuhalten.

Anmeldung & Infos: [www.telefonseelsorge-ostthueringen.de](http://www.telefonseelsorge-ostthueringen.de) oder [gesundheitsfoerderung@gera.de](mailto:gesundheitsfoerderung@gera.de)

Anmeldung für die Lesung mit Pfarrer M. Kleim am 06.09.2021: Stadt- und Regionalbibliothek Gera

Alle Veranstaltungen und der Eintritt in die Ausstellung sind kostenfrei!

Die Veranstaltungen werden unter Einhaltung des Datenschutzes aufgezeichnet, um sie auch nach den Aktionen Interessierten digital zur Verfügung stellen zu können.

**Veranstalter:** Telefonseelsorge Ostthüringen; Stadtverwaltung Gera-Amt für Gesundheit und Versorgung; Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Gera

**Unterstützer/ Kooperationspartner:** AGUS Weimar, SRH Wald-Klinikum, Nest – Netzwerk für Suizidprävention in Thüringen; Filmclub Comma e.V.; Stadt- und Regionalbibliothek; Ökumenische Akademie Gera/ Altenburg; Thüringer Medienbildungszentrum Gera; Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen/Behindertenbeauftragte der Stadt Gera